

Die Nebelkrähe:

Die Nebelkrähe erkennt man bekanntlich am Nebel, der sie umgibt. Gibt es keinen Nebel, sondern nur sauber konturierte Klarsicht, dann kann es sich bei einer gesichteten Krähe unmöglich um eine Nebelkrähe handeln. Je dichter umnebelt dagegen eine Krähe ist, umso grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir eine Nebelkrähe vor uns haben, insbesondere dann, wenn die Krähe vor lauter Nebel kaum mehr sichtbar ist. Am häufigsten sind die Nebelkrähen jedoch dann, wenn man sie angesichts des dichten Nebels überhaupt nicht mehr sieht. Und wenn der Nebel so dicht ist, dass man nicht einmal das Krähen der Nebelkrähen hört, dann ist dasjenige, was man weder sieht noch hört, zweifelsohne eine Nebelkrähe.

Ch. B. 25.7.2019